

# Eine Veranstaltung der Aktion Gesunde Gemeinde

Die Aktion „Gesunde Gemeinde Eben“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Thema „Gesundheit“ in den Mittelpunkt der Informationen und Vortragsreihen zu stellen. Wir laden Sie herzlich zum Vortragsabend mit Dr. Hagen Skibbe und Dr. Dietmar Moosburger ein:

## „Rückenschmerz – Therapie und Vorsorge“

und

## „INTO FUTURE -Zeitgemäße Schwangerschaftsbetreuung“

\*\*\*\*\*



Dr. Hagen Skibbe, Facharzt für Orthopädie am  
Wirbelsäulenzentrum Bad Vigaun

„Rückenschmerz- Therapie und Vorsorge“

Die moderne Medizin ermöglicht vielfältige neue Diagnose- und Behandlungsoptionen. Doch gerade bei einer der großen "Volkskrankheiten", dem Rückenschmerz, werden diese nicht oder nur unzureichend genutzt.

Ziel des Vortrages ist es einen Überblick über dieses Thema zu geben:

- Wie entstehen Rückenschmerzen und wie kann man vorbeugen.
- Warum man bei Schulter-, Arm- und Beinschmerz auch die Wirbelsäule mituntersuchen sollte.
- Wie erfährt man woher der Rückenschmerz kommt und welche Untersuchungsmöglichkeiten gibt es.
- Welche Behandlungsverfahren gibt es. Warum ist es besser Operationen zu vermeiden und wann ist es besser eine Operation vorzunehmen.

- Was kann man nach erfolgreicher Therapie selbst dazu beitragen , damit der Schmerz nicht mehr zurückkehrt.

Egal ob Sie noch keine Rückenprobleme hatten oder schon lange an starken Schmerzen der Wirbelsäule leiden, wichtig ist in beiden Fällen gute Information.

\*\*\*\*\*



Dr. Dietmar Moosburger, Leiter des Institutes für pränatalen Ultraschall Salzburg

**„Eine kleine Untersuchung für Mutter und Kind, ein großer Unterschied für die Schwangerenbetreuung!“**

In den letzten Jahren hat eine sehr genaue Ultraschalluntersuchung am Ende des ersten Drittels der Schwangerschaft die Betreuung von Schwangeren weltweit revolutioniert. Moderne Schwangerenvorsorge beinhaltet u.a. die Erkennung von Fehlbildungen und das Entdecken diverser Risiken sowie das Erkennen eines krankhaften Zustandes von Mutter und Kind.

Mit zwei speziellen, ungefährlichen Ultraschalluntersuchungen sowie dem Messen von gewissen Mutterkuchenfaktoren aus dem Blut der Mutter können Risikopatientinnen nunmehr ganz individuell und unabhängig vom Alter der Mutter erkannt und die Betreuung jener Frauen entsprechend angepasst werden. Durch die gewonnenen Erkenntnisse kann die gewöhnliche Vorsorge - welche im MK Pass fünf Routineuntersuchungen umfasst - dahingehend abgeändert werden, dass ein erkrankungsspezifischer Zugang gewählt und die Anzahl und Inhalte der Untersuchungen individuell angepasst werden können. Wenn Sie mehr über unser neues, einzigartiges Konzept erfahren und wissen möchten, wie wir dadurch die gesamte Schwangerenbetreuung der letzten 40 Jahre auf den Kopf stellen und verbessern, laden wir Sie herzlich zu unserem Vortrag „INTO FUTURE - Zeitgemäße Schwangerschaftsbetreuung“ ein.

\*\*\*\*\*

**Datum: Montag, 30. September 2013**

**Ort: Feuerwehrhaus (Schulungsraum)**

**Zeit: 19:30 Uhr (Eintritt frei)**

Auf Ihr Kommen freut sich der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Eben!

Burgi Zand mit Unterstützung und Organisation von Andrea Klieber

